

Protokoll der Radwegerkundung „Ehemalige Westtangente“

am 26.04.2016 von 10:00 – 11:40 Uhr

Teilnehmer: S. Allers (SPD), N. Bothen (SPD), B. Felis (SPD), H. Griese (SPD), G. Wille (STK), P. Clasen (STK), T. Ventzke (CDU), S. Gregorius (FBG)

Protokollant: P. Clasen

Es wurden auf Einladung der SPD Wulsdorf/Fischereihafen verschiedene Punkte auf dem gewünschten ca. 3 km langen Fahrradweg zwischen dem Schaufenster Fischereihafen im Norden und der Straße Deichhämme im Süden mit Vertretern der SPD, der CDU, der FBG und der STK Wulsdorf angefahren. Abschließend wurde die Strecke in zwei mögliche Ausbauabschnitte (Schaufenster-Grodenstraße und Grodenstraße-Deichhämme) aufgeteilt.

🚲 Erkundungsstrecke 1

Ende des Radweges, aus Geestemünde kommend, an der Straße Unter der Rampe bis Unterführung zur Fröbel-Kindertagesstätte: Der Radweg entlang des Betriebsgeländes Fiedler, ehemals Odin, ist durch einen Zaun auf der einen und einer Böschung auf der anderen Seite sehr schmal; bei Begegnungen wird es eng, denn es gibt keine Ausweichmöglichkeit. Unübersichtliche Wegführung/Beschilderung des bestehenden gemeinsamen Rad-/Fußwegs. Durch bereits bemängelten seitlichen Bewuchs ist die Sicht an einer Einmündung teilweise stark eingeschränkt, Unfallgefahr!

Verbindung von der Fröbel-Kindertagesstätte entlang dem Vereinsgebäude der Motorradfreunde Bremerhaven bis zu den zwei Bahngleisen zum größten Teil befahrbar, Wegverbindung müsste über den alten Weserdeich bis zur Bahn geschaffen werden. Auch der Übergang über die Gleise in den Fischereihafen ist unbedingt erwünscht. Er wird zurzeit schon viel über einen Trampelpfad genutzt, um von Geestemünde-Süd/Wulsdorf-Nord den Fischereihafen ohne große Umwege erreichen zu können. Es ist ein Ersatzschleichweg für die ehemalige Verbindungsbrücke über die Bahngleise, die vor einigen Jahren abgebaut wurde.

Eigentümer: Stadt Bremerhaven, Land Bremen

Alternativ wurde die Verbindung entlang der Bahngleise bis zum Bahnhof Fischereihafen diskutiert, mit der daraus folgenden Notwendigkeit, die Hoebelstraße sowie den Bereich des Schaufensters Fischereihafen überqueren zu müssen. Auf Grund der vielen Veranstaltungen in diesem Bereich und der stark frequentierten einzigen Zufahrtsstraße im Norden in den Fischereihafen ist m.E. diese Alternative nicht unbedingt empfehlenswert.

Eigentümer: Land Bremen, Stadt Bremerhaven



🚲 Erkundungsstrecke 2

Verbindung von dem Übergang in den Fischereihafen bei der Fröbel-Kindertagesstätte bis zur bestehenden Bahnüberquerung bei der Ahnthöhe und der Lofotenstraße: Die Möglichkeit den Radweg auf der Ostseite oder der Westseite der Bahngleise zu bauen bleibt offen. Auf der Ostseite ist eine zusätzliche Überquerung des Bahngleises Richtung Bahnhof Wulsdorf einzuplanen. Eine befestigte Teilstrecke ab Radellstraße besteht bereits. Die **sehr engen Beschränkungsgitter** an der Überquerung Lofotenstraße sind m.E. in dieser Art nicht mehr notwendig, da die Bahnanlagen nicht mehr der DB gehören, sondern von FBG als Werksbahn genutzt werden. Hier sollte **kurzfristig für Abhilfe** gesorgt werden. Auch die **Pflasterung** ist durch hohe Absätze **unfallgefährdend**.

Eigentümer: Land Bremen, Stadt Bremerhaven



🚲 Erkundungsstrecke 3

Verbindung von der Bahnquerung Ahnthöhe/Lofotenstraße bis zur Grodenstraße: Eine befestigte Teilstrecke ostseitig der Bahngleise besteht bereits von der Ahnthöhe bis zur Rohrstraße und mit Grasbewuchs von der Rohrstraße bis zur Grodenstraße. Eine Überquerung der Bahngleise von der Grodenstraße zur Spitzbergenstraße ist bereits geplant und soll mittelfristig erfolgen.

Eigentümer: Land Bremen, Stadt Bremerhaven



🚲 Erkundungsstrecke 4

Verbindung von der Grodenstraße bis zum Hackfahrel: Schmäler mit Gras bewachsener Trampelpfad hinter dem Sportplatz der TSV Wulsdorf zwischen Grodenstraße und Kreuzackerstraße (ostseitig), einschränkt durch seitlichen Bewuchs. Das Teilstück zwischen Kreuzackerstraße und Hackfahrel wurde durch Hausneubauten in der Breite eingeschränkt. Um einen Radweg oben an dem zur Bahnlinie ca. 2 m erhöhtem Gelände zu bauen, ist zu prüfen, ob ggf. eine Veränderung der Böschung notwendig ist. Favorisiert wird ein Ausbau zwischen dem Fuß der Böschung und der Bahnlinie, wobei möglicherweise eine Verrohrung des dort befindlichen Grabens notwendig wäre.

Eigentümer: Land Bremen, Stadt Bremerhaven

Um die problematische Streckenführung (ca. 120 m) zwischen Kreuzackerstraße und Hackfahrel zu umgehen, wurde die Möglichkeit einer vorübergehenden Umfahrung über den Übergang Grodenstraße zur Spitzbergenstraße und weiter über die Straße Am Lunedeich diskutiert. Auf Grund von erheblichem Straßenverkehr im Fischereihafen ist diese Variante m.E. nicht empfehlenswert.

Eigentümer: Land Bremen



🚲 Erkundungsstrecke 5

Verbindung von Hackfahrel bis Deichhämme: Von Hackfahrel kommend über die Straße Am Alten Schutzdeich, geradeaus weiter ab der Einmündung Steinacker über eine alte zu reaktivierende direkte Wegverbindung bis Deichhämme wäre eine gute ostseitig der Bahn gelegene Lösung.

Eigentümer: Land Bremen, Stadt Bremerhaven

Als Alternative könnte die Verbindung durch ein Wohngebiet über die vorhandenen Straßen Steinacker und Bohnenbreden bis zur Deichhämme genutzt werden.

Eigentümer: Stadt Bremerhaven



🚲 Erkundungsstrecke 6

Eine dem Streckennetz angepasste und **gut sichtbare Überquerung** der Straße Deichhämme ist auch ohne diese Planung entlang der ehemaligen Westtangente wieder **dringend erforderlich**. Eine direkte Querung war bis zum Bau des Fraunhofer IWES DyNaLab (Gondelprüfstand) vorhanden.



Hinweis: Zur Absicherung der Bahnübergänge könnte gem. Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO), § 11 Bahnübergänge, ein entsprechender Hinweis an allen Einfahrten zum Hafengebiet als ausreichend betrachtet werden:
(siehe auch Bahnübergang Am Lunedeich/Deichhämme)

Hafengebiet
Schienenfahrzeuge
haben Vorrang

Nachtrag

Seit 2013 setzt sich die Stadtteilkonferenz Wulsdorf für Errichtung eines Radweges auf der Trasse der ehemaligen Westtangente, sowie für einige Querverbindungen zum Fischereihafen ein. (z.B. auf dem Frühschoppen „Radeln in Wulsdorf“ am 30.06.2013 und auf einer Radtour mit anschließender Fahrt mit der Museumsbahn entlang der ehemaligen Westtangente am 12.09.2015)

Nun konnten politische Entscheider der beiden Koalitionsparteien für eine Ortsbesichtigung gewonnen werden. Auf Initiative des SPD-Ortsvereins Wulsdorf/Fischereihafen wurden die im Protokoll angeführten Bereiche an der gewünschten Radwegtrasse am 26.04.2015 angefahren und über deren Umsetzung gesprochen.

Wie aus nachfolgender Karte ersichtlich, möchten wir mit dieser Radwegführung eine verkehrsarme Nord-Süd-Verbindung durch Bremerhaven, zu dem Naturschutzgebiet Luneplate, zu dem überregionalen (z.B. Weserradweg) und dem niedersächsischen Radwegenetz (z.B. Alter Postweg) schaffen. Die neue Brücke über die Lune am Alten Lunesiel ist bereits fester Bestandteil dieser Planung.

